

Ortsgemeindeverwaltung Winningen
Herrn Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh
August-Horch-Straße 3
56333 Winningen

Winningen, 16.04.2024

Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der FDP-Fraktion stelle ich gemäß §30 GemO stellvertretend folgenden Antrag zur Entscheidung für die nächste Gemeinderatssitzung:

Die Gemeinde Winningen prüft die Machbarkeit des Aufbaus eines kommunalen Gemeindearchivs. Dazu soll eine kompetente Arbeitsgruppe zusammengestellt werden, die im Auftrag der Gemeinde ein Konzept zur Realisierung erarbeitet. Das Konzept wird dem Gemeinderat vorgelegt, um das weitere Vorgehen zu beschließen.

Begründung

„Winningen ist eine historische Gemeinde mit einer langen und faszinierenden Geschichte.

Wenn das Hotel Schwan abgerissen wird, endet eine Ära, wenn der Flugplatz gebaut wird, im Weinbau Hubschrauber oder Drohnen eingesetzt werden oder Winningen von Natur- oder Brandkatastrophen heimgesucht wird, dann sind das neuzeitliche und aktuelle Ereignisse, die einzuordnen sind wie die sogenannten historischen Quellen aus dem Mittelalter.

Geschichte - also auch die Winninger Geschichte - passiert jeden Tag.

Es ist an der Zeit,

- zu signalisieren, dass „alte Fotos oder Schriften“ nicht unbedacht verloren gehen,
- Bilddokumente zu erwerben, die Winningen nicht nur im Mittelalter, sondern auch in der Neuzeit zeigen,

- Fotos von August Horch und all den vielen Persönlichkeiten der Winninger Historie, Akten, Urkunden, Briefe, Verträge, Notizen, Karten, Pläne, Plakate, Zeitungen bzw. Zeitungsausschnitte, vielleicht Film,- und Tonaufnahmen usw. in Gemeindeobhut zu bringen und zu sichern,
- digitale Bilddatenbanken anzulegen, die auch für Gemeindezwecke (Tourismus, Vorträge etc.) genutzt werden können.
- die Rechte über Bilder, Dokumente für die Gemeinde und die kommenden Generationen zu sichern.

Klaus Lammai hat schriftlich wesentliche Eckpunkte herausgearbeitet, die der Gemeinde vorliegen. Es geht um geeignete kompetente Personen, um die Schaffung technischer Voraussetzungen und Investitionen. Zahlreiche Winninger Dokumente befinden sich im Landeshauptarchiv und im Archiv der Kirchengemeinde. Viele Relikte der Winninger Vergangenheit sind aber immer noch in Winninger Haushalten zu finden (Fotos, Dokumente etc.). Das Gemeindearchiv soll deshalb signalisieren, dass es nun einen sicheren Ort gibt, an dem "Winnigen gesammelt" wird. Nicht nur für Historiker, sondern für die allgemeine Einsicht und Nutzung.

Das Gemeindearchiv ist ein Vorhaben für Generationen. Die Ausgestaltung und die Einzelheiten könnten nach dem Grundsatzbeschluss des Rates durch die Verwaltung initiiert, von einer Arbeitsgruppe konzipiert und dem Rat zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Das kommunale Gemeindearchiv soll Winninger Geschichte sichern und dies ist nur möglich, wenn sich kompetente und engagierte Winninger/Innen in einer Arbeitsgruppe zusammenfinden und mit und im Auftrag der Gemeindeverwaltung eine auf Dauer ausgerichtete „Archivkommission“ gründen.

Walter Reick, für die FDP Fraktion Winnigen